**Mobilität**

**Nationaler kurzantrag 2023**

**zum M-ERA.Net pre-proposal**

Version: 8.3.2023

Tabelle : Eckdaten des Projekts

|  |  |
| --- | --- |
| FTI Initiative: | *Mobilität – M-ERA.NET Call 2023**TRANSNATIONALE Kooperative F&E Projekte* |
| Langtitel des Projekts: | *Projekttitel (max. 120 Zeichen)**(gleich wie im M-ERA.NET Antrag)* |
| Kurztitel des Projekts: | *Akronym (max. 20 Zeichen)**(gleich wie im M-ERA.NET Antrag)* |
| Antragsteller: | *Firmen- bzw. Institutsname**(nationaler Antragsteller)*  |
| Projektpartner: | *Firmen- bzw. Institutsname* *(nationale Projektpartner)* |
| Ausschreibungsschwerpunkt: | [ ]  Sustainable advanced materials for energy [ ]  Innovative surfaces, coatings and interfaces[ ]  High Performance Composites[ ]  Functional materials |
| Beantragte Forschungskategorienationaler Anteil: | [ ]  Industrielle Forschung (IF)[ ]  Experimentelle Entwicklung (EE) |
| Laufzeit des Projekts: | * Startdatum:
* Enddatum:
* Laufzeit in Monaten:
 |
| Kostendarstellungnationaler Anteil: | * Gesamtkosten in Euro:
* Gesamtförderung in Euro:
 |
| PROJEKTZIEL: | *Bitte stellen Sie die Ziele des Projekts und die innovativen Inhalte mit max. 5 aussagekräftigen Sätzen dar.* |

Inhaltsverzeichnis

[Tabellenverzeichnis 2](#_Toc129087873)

[0 Allgemeines 3](#_Toc129087874)

[0.1. Checkliste für die Antragseinreichung 3](#_Toc129087875)

[0.1.0. Checkliste Formalprüfung 3](#_Toc129087876)

[0.1.1. Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen 4](#_Toc129087877)

[0.2. Einreichmodalitäten 5](#_Toc129087878)

[Kurzfassung 6](#_Toc129087879)

[Abstract 7](#_Toc129087880)

[1 Qualität des Vorhabens 8](#_Toc129087881)

[1.1. Qualität der Planung 8](#_Toc129087882)

[1.1.0. Erläuterung zum Kostenplan 8](#_Toc129087883)

[1.1.1. Erforderliche Kompetenzen Dritter 8](#_Toc129087884)

[1.1.2. Drittkosten (falls 20% der Gesamtkosten je Partner überschritten werden) 9](#_Toc129087885)

[1.1.3. Ergebnisse aus anderen Projekten 9](#_Toc129087886)

[1.2. Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie 11](#_Toc129087887)

[2 Relevanz des Vorhabens 11](#_Toc129087888)

[2.1. Relevanz in Bezug auf die operativen Ausschreibungsziele 11](#_Toc129087889)

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Eckdaten des Projekts 1](#_Toc129086565)

[Tabelle 2: Formalprüfungscheckliste „Vollständigkeit der Projektbeschreibung“ 3](#_Toc129086566)

[Tabelle 3: Formalprüfungscheckliste „Teilnahmeberechtigung“ 4](#_Toc129086567)

[Tabelle 4: Basisinformation Subauftragnehmer 9](#_Toc129086568)

[Tabelle 5: Ergebnisse und Deliverables aus anderen Projekten 10](#_Toc129086569)

# Allgemeines

\_

## Checkliste für die Antragseinreichung

Die Informationen in Kapitel 0 dienen als Hilfestellung zur Einreichung und können in der finalen Projektbeschreibung, die als Anhang im eCall hochgeladen wird, gelöscht werden.

### Checkliste Formalprüfung

Bei der Formalprüfung wird das Förderungsansuchen auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Bitte beachten Sie: **Sind die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt und handelt es sich um nicht-behebbare Mängel, wird das Förderungsansuchen bei der Formalprüfung aufgrund der erforderlichen Gleichbehandlung aller Förderungsansuchen ausnahmslos aus dem weiteren Verfahren ausgeschieden und formal abgelehnt.**

Tabelle : Formalprüfungscheckliste „Vollständigkeit der Projektbeschreibung“

| *Kriterium* | *Prüfinhalt* | *Mangel behebbar* | *Konsequenz* |
| --- | --- | --- | --- |
| Es wurde die richtige Vorlage verwendet. (Instrument im eCall stimmt mit Projektbeschreibung überein)  | • **M-ERA.NET Pre-Proposal** (Upload via FFG eCall und identer Antrag elektronisch via M-ERA.NET Submission Tool)• **Nationaler Kurzantrag** zum M ERA.NET Pre-Proposal (Upload als .pdf-Dokument via eCall)Link zu entsprechenden Dokumenten: <https://www.ffg.at/mobilitaet_call2023asmeranet> | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Die Projektbeschreibung ist ausreichend befüllt vorhanden und es wurde die richtige Sprache verwendet. | Die Vorlage der Projektbeschreibung ist vollständig auszufüllen, eine Abänderung oder Ergänzung von Kapiteln wie auch einzelner Überschriften ist nicht zulässig! | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Sprache Nationaler Kurzantrag | Deutsch oder Englisch | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Uploads zu den Stammdaten im eCall(Upload als .pdf-Dokument) | Jahresabschlüsse (Bilanz, GuV) der letzten 2 Geschäftsjahre liegen vor. Bei Start-Ups muss ein Businessplan vorliegen. | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

Tabelle : Formalprüfungscheckliste „Teilnahmeberechtigung“

| *Kriterium* | *Prüfinhalt* | *Mangel behebbar* | *Konsequenz* |
| --- | --- | --- | --- |
| Der/die Förderungswerber:in ist berechtigt, einen Antrag einzureichen. | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Bei Konsortien: Die Projektpartner sind teilnahmeberechtigt. | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Laufzeit | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Mindestanforderungen an das Konsortium | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Höhe der Förderung | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Übereinstimmung der Daten im M ERA-NET Projektantrag, mit den nationalen Förderansuchen und im eCall | * *Partner*
* *Kosten*
* *Beantragte Förderung*
* *Laufzeit*
 | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

### Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen

* Halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Fragen. Die in blauer Schrift angeführten Fragen, Hinweise und Anmerkungen im Antragsformular können nicht überschrieben (gelöscht) werden!
* Ein vollständiger nationaler Projektantrag besteht aus dem **vorliegenden nationalen Kurzantrag** **der österreichischen Teilnehmer:innen zusätzlich zum M‑ERA.NET Pre-Proposal**. Die Kosten der österreichischen Antragstellenden werden im eCall online eingegeben.
* Bitte entnehmen Sie allfällige weitere Hinweise zu inhaltlichen Vorgaben und Zielsetzungen dem Ausschreibungsleitfaden.
* Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden / Call Guidelines).

## Einreichmodalitäten

Die Projekteinreichung ist **ausschließlich elektronisch via eCall** unter der Webadresse <https://ecall.ffg.at> möglichund hat **für die österreichischen Antragsteller / Partner vollständig und rechtzeitig mit dem Ende der Einreichfrist zu erfolgen.**

**Ein detailliertes Tutorial zum eCall finden Sie unter:** [**https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx**](https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx)

Der Hauptantrag kann nur eingereicht werden, wenn **alle österreichischen Partner zuvor** Ihre Partneranträge im eCall **ausgefüllt und eingereicht** haben!

Ein Förderungsansuchen ist dann eingereicht, wenn **im eCall der Antrag abgeschlossen** und „Einreichung abschicken“ gedrückt wurde. Nach erfolgreicher Einreichung wird automatisch eine **Einreichbestätigung** per Email versendet. Eine Nachreichung (auch von einzelnen Teilen des Antragformulars) ist nicht möglich! Sobald ein Förderungsansuchen abgeschickt wurde, ist eine weitere Bearbeitung nach der Einreichfrist nicht mehr möglich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum eCall an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden)!

Die Nachreichung einer **firmenmäßig gezeichneten Ausfertigung** des online eingereichten **Förderungsansuchens** ist **NICHT erforderlich.**

Alle eingereichten Projektanträge werden nur den mit der Abwicklung der Ausschreibung befassten Stellen zur Einsicht vorgelegt. Alle beteiligten Personen sind **zur Vertraulichkeit verpflichtet**. Insbesondere müssen in das Bewertungsverfahren eingebundene nationale und internationale Expert:innen vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Vertraulichkeitserklärung abgeben.

**Ende der Einreichfrist:**

**Transnational, M-ERA-NET: Transnationale Einreichungen (M-ERA.NET Pre-Proposal) müssen bis spätestens am**

**16. Mai 2023, 12:00 Uhr C.E.T.**

**via M-ERA.NET Submission Tool eingelangt sein.**

**Österreich, FFG: Nationale Förderansuchen (vorliegendes Dokument) und das M‑ERA.NET Pre-Proposal Form müssen spätestens am**

**17. Mai 2023, 12:00 Uhr C.E.T.**

**via eCall eingelangt sein.**

Kurzfassung

Kurzfassung auf **Deutsch**, entspricht der Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

Die aussagekräftige Kurzfassung muss folgende Punkte beinhalten:

* Ausgangssituation, Problematik und Motivation zur Durchführung des F&E-Projekts
* Ziele und Innovationsgehalt gegenüber dem Stand der Technik / Stand des Wissens und mit Bezug zu den erwarteten Nachhaltigkeitseffekten.
* Angestrebte Ergebnisse und Erkenntnisse

(entsprechend der Darstellung im M-ERA.NET Projektantrag)

Abstract

Kurzfassung in **Englisch** (Übersetzung), entspricht der englischen Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

(Kopie M-ERA.NET Projektantrag)

**ERGÄNZENDE DARSTELLUNG ZUM M-ERA.NET PRE‑PROPOSAL**

**Wichtiger Hinweis**:

Die ergänzenden Informationen in den folgenden Kapiteln beziehen sich auf die **österreichischen Antragsteller / Projektpartner**. Jene Kapitel, die sich auf das gesamte transnationale Konsortium beziehen, sind entsprechend für alle transnationalen Partner dazustellen.

# Qualität des Vorhabens

## Qualität der Planung

(max. 14 Seiten)

### Erläuterung zum Kostenplan

Erläutern Sie für die **österreichischen** Partner die Relevanz der angeführten Kostenpositionen für das Projekt: Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sach- und Materialkosten, Drittkosten, Reisekosten (insbesondere Zweck der Reisen).

**Hinweis:**

Geben Sie für jeden österreichischen Partner eine ausreichend detaillierte Begründung für die einzelnen Kostenpositionen in den einzelnen Kostenkategorien an und erläutern Sie diese hier in verbaler Form.

Eine unzureichende Darstellung und eine mangelhafte Begründung in diesem Kapitel können zu Kostenkürzungen führen.

### Erforderliche Kompetenzen Dritter

Bitte beschreiben Sie, welche Kompetenzen nicht durch einen Partner im Konsortium vertreten sind und deshalb von Dritten (z.B. über Subaufträge) eingebracht werden. Beschreiben Sie, welche/r Subauftragnehmer:in diese in welcher Form einbringt.

**Jeder Subauftrag größer € 20.000,-** muss einzeln und detailliert hinsichtlich Leistungsinhalt dargestellt werden! Falls der/die Subauftragnehmer:in selbst noch nicht feststeht, muss angegeben werden was verlangt wird und welche Qualifikationen ein/e Subauftragnehmer:in erfüllen muss!

**Basisinformation Subauftragnehmer**

Tabelle : Basisinformation Subauftragnehmer

| Relevante(s) AP |  |
| --- | --- |
| Subauftragnehmer von A/Pn |  |
| Name des Subauftragnehmers |  |
| Leistungsinhalt |  |

### Drittkosten (falls 20% der Gesamtkosten je Partner überschritten werden)

(max.1/4 Seite)

Drittkosten sollen 20 % der Gesamtkosten je **österreichischen** Partner nicht überschreiten. Bitte begründen Sie allfällige Überschreitungen.

### Ergebnisse aus anderen Projekten

(max. 7 Seiten)

Stellen Sie die inhaltliche Abgrenzung zu anderen Projekten der im Konsortium vertretenen **österreichischen** Partner möglichst vollständig dar. Relevant sind Vorprojekte, laufende und abgeschlossene (der letzten drei Jahre) Projekte mit inhaltlichem Bezug. Wichtig sind die Ergebnisse, auf denen Sie aufbauen, sowie mögliche Synergien. Nutzen Sie die Darstellung um Ihre Kompetenzen und Erfahrungen zur Durchführung des beantragten Vorhabens zu unterstreichen.

Sofern es sich um FFG-Projekte handelt führen Sie bitte die FFG-Projektnummer und den Projekttitel an.

Zur übersichtlichen Darstellung benutzen Sie bitte folgende Tabelle:

**Darstellung der bereits vorliegenden Ergebnisse und Deliverables aus öffentlich geförderten Projekten, auf die das beantragte Projekt aufbaut, bzw. die in dieses einfließen**

Tabelle : Ergebnisse und Deliverables aus anderen Projekten

| Förder-stelle | Projekt-nummer | Titel | Beschreibung der bereits vorliegenden Ergebnisse und relevanten Deliverables (überprüfbare Ergebnisse / Produkte der F&E-Arbeiten) in Hinblick auf die Grundlagen für / Abgrenzung zum gegenständlichen Projekt | Ort und Art der Dokumentation(z.B. Link zur Homepage, Publikation, Tagungsband, Zwischenbericht, Endbericht, …) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

## Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie

(max. ½ Seite)

Begründen Sie die Zuordnung des **österreichischen** Projektteils in die Forschungskategorie Industrielle Forschung (IF) oder Experimentelle Entwicklung (EE) gemäß der TRL Systematik (siehe Leitfaden für kooperative F&E-Projekte, transnationale Ausschreibungen Kapitel 6).

**Hinweis:**

Beachten Sie, dass im nationalen Antrag alle österreichischen Partner ausschließlich einer Forschungskategorie zugeordnet sein müssen.

# Relevanz des Vorhabens

\_

##  Relevanz in Bezug auf die operativen Ausschreibungsziele

Bitte kreuzen Sie das **operative Ausschreibungsziel** (oder gegebenenfalls mehrereAusschreibungsziele) an, welches Ihr Vorhaben adressiert.

[ ]  Herstellung qualitativ hochwertiger Sachgüter auf Basis von innovativen Abläufen und hochentwickelten Materialien und Werkstoffen

[ ]  Reduktion des Einsatzes von Ressourcen und Rohstoffen in der Sachgüterproduktion gegenüber dem Stand der Technik

[ ]  Unterstützung einer CO2 reduzierten und klimaschonenden Produktion

Bitte begründen Sie wie Ihr Projekt einen Beitrag zu dem operativen Ausschreibungsziel (gegebenenfalls den operativen Ausschreibungszielen) leistet?